



AMTSBLATT

Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.

Neuhausen,
Frauenbach, Heidelberg, Deutschgeorgenthal, Neuernsdorf,
Dittersbach

Cämmerswalde,
Rauschenbach



www.neuhausen.de



Plakate im Heft

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale:	037361 – 1597-0	Sprechzeiten:	
Fax:	037361 – 159750	Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Internet:	www.neuhausen.de	Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
E-Mail:	post@gemeinde-neuhausen.de	Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Bankverbindung:	IBAN: DE34 8705 2000 3535 0008 49 BIC: WELADED1FGX Sparkasse Mittelsachsen		

Touristinformation

Telefon:	037361 1597-77, Fax: 037361 1597-50	
E-Mail:	touristinfo@gemeinde-neuhausen.de	
Internet:	www.neuhausen.de	
	Mo – Do	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
	Fr	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
		14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Bibliothek

Telefon:	037361 – 15860
E-Mail:	bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de
	Mo, Di, Fr
	Do
	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
	9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek Cämmerswalde

Di 14.30 Uhr – 17.30 Uhr im Haus des Gastes

Notrufe

Polizei	110	BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566
Rettungsdienst/Feuerwehr	112	Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	
Polizeiposten Sayda	037365/609810	Frauenschutzhaus Freiberg Tel./Fax:	03731/22561
Bundespolizeiinspektion	037327/8610	E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Der genaue **TERMIN** der **nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird durch Aushang an den Verkündungstafeln in Neuhausen und Cämmerswalde bekanntgegeben.

Mit der Ladung wird auch die Tagesordnung bekanntgegeben. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

A. Drescher
Bürgermeister

Am 10.01.24 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neuhausen statt, in welcher folgender Beschluss gefasst wurde:

Beschluss Nr. 01.01.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und Zuwendungen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln darf. Die zu beschließende Spendensumme beträgt **4.650,00 EUR** an Geldspenden und **2.031,04 EUR** an Sachspenden im Jahr 2023 (Stand 02.01.2024). Insgesamt wurden im Jahr **2023 Spenden** in Höhe von **16.429,12 EUR** vom Gemeinderat beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen

Meldebehörden sind nach § 50 Abs. 1 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591), befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten zu erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Eine Übermittlung der Daten erfolgt nicht, wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder ähnliche Einrichtung gemeldet ist oder gem. § 51 BMG eine Auskunftssperre besteht. Eine Übermittlung der Daten unterbleibt, wenn der Betroffene dagegen widerspricht. Bereits in

den vergangenen Jahren eingetragene Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden. Der Antrag auf Widerspruch zur Weitergabe der Daten ist in der Meldebehörde Neuhausen/Erzgeb. erhältlich.

Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind an die Gemeinde Neuhausen/Erzgeb., Einwohnermeldeamt, Bahnhofstr. 12, 09544 Neuhausen/Erzgeb. zu richten.

E-Mail: meldeamt@gemeinde-neuhausen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Gemeinde Neuhausen/Erzgeb., Meldeamt



Nachruf

Im Alter von 95 Jahren
verstarb am 05.01.2024

Gutram Kaden

Schuhmachermeister i.R.
Ehrenmitglied der FF Neuhausen

Wir nehmen Abschied vom Neuhausener Urgestein und Inhaber der letzten Schuhmacherwerkstatt im Ort sowie langjährigen Kameraden und Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen. Gutram Kaden, der als „Kaden-Schuster“ in unserer Gemeinde eine Legende geworden ist und mit seiner Werkstatt auf der Bahnhofstraße über die Grenzen des Ortes bekannt war, hat seine Augen für immer geschlossen. Er war über 40 Jahre Wehrleiter unserer Feuerwehr und führte sie mit unermüdlichem Einsatz, Weitsicht sowie Herzblut durch die vielen Jahre. Nach 80-jähriger Mitgliedschaft wurde Gutram zum Ehrenmitglied der FF Neuhausen ernannt. Als leidenschaftlicher Feuerwehrmann fanden sein Rat und seine Erfahrungen stets ein offenes Ohr bei den Kameraden.

Sein Vermächtnis lebt weiter in unserer Gemeinschaft.

Wir verneigen uns im stillen Gedenken und mit letztem Gruß.

Gemeindeverwaltung
Neuhausen/ Erzgeb.
Andreas Drescher
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr
Neuhausen
Wehrleitung

Redaktioneller Teil

Einladung

Am Samstag, dem 03.02.2024 findet von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr der „Tag der offenen Tür“ an der Oberschule „Bergstadtschule“ Sayda statt. Interessierte Bürger, Schüler und Eltern sind herzlich eingeladen, die Schule zu besuchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



St. Hänel
Schulleiter

Wir suchen Sie für weitere Ganztagsangebote an der Oberschule Sayda

Sehr gern möchten wir unsere Ganztagsveranstaltungen im neuen Schuljahr 2024 / 2025 weiter ausbauen, um interessierten Kindern und Jugendlichen unserer Schule ein abwechslungsreiches Programm von 12:00 Uhr bis in den Nachmittagsbereich anzubieten.

Im Ganztagsangebot können Schüler nach der Schule ihren vielseitigen Interessen und Hobbys in der Gemeinschaft nachkommen, ohne die Mitgliedschaft in einem Verein einzugehen. Wir suchen Sie für unterrichtsergänzende Förder- und Nachhilfestunden sowie für Angebote aus sportlichen oder handwerklichen Bereichen. Selbstverständlich wird Ihr Engagement für unsere Schulgemeinschaft finanziell auf Honorarbasis gewürdigt. Auch für alle notwendigen Materialien eines Kurses kommen wir auf.

Folgende Lern- und Freizeitangebote suchen wir besonders:

- Sportangebote: Ballsportarten, Fitness, Badminton, Tischtennis, uvm.
- Angebote zur Förderung des Handwerks
- Nachhilfeangebote in allen Fächern
- Projekte zur Gewalt-, Drogen- und Suchtprävention, Gesundheitsförderung
- Erste-Hilfe-Kurse
- Programme im Bereich IT, Digitalisierung, Programmierung
- Theater-, musik- und kunstpädagogische Angebote
- Betreuung der Schüler während den Freistunden

Neuer Bonetti im Einsatz

Seit Dezember ist ein neues Fahrzeug im Bauhof Neuhausen im Einsatz. Der Bonetti ersetzt den in die Jahre gekommenen Multi-car. Der Wagen ist mit einem Allradantrieb ausgestattet, dadurch ist er auch bei winterlichen Verhältnissen sicher und effizient im Einsatz.

Die Anbaugeräte wie Schneepflug und Fräse können nach kleineren Umbaumaßnahmen weiter genutzt werden. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass er pünktlich vor dem ersten Wintereinbruch in Dienst gestellt werden konnte.

Wenn Sie uns als Schule und vor allem unsere Schüler unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte über folgende Schul-E-Mailadresse: schulleiter-ms-sayda@t-online.de
Gern beantworten wir auch Ihre Fragen und informieren Sie über die vielfältigen Möglichkeiten unserer Ganztagsangebote.

Prominente Verstärkung für WirMachenEnergie eG

Bürgerenergiegenossenschaft feiert 1. Geburtstag und Energieladen in Mittweida

Mit einer Geburtstagstorte in Form eines Solarmoduls, einem Energiequiz und Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen: So haben die Mitglieder von WirMachenEnergie eG ihren 1. Geburtstag der Bürgerenergiegenossenschaft und die Eröffnung des Energieladens in der Rochlitzer Straße in Mittweida gefeiert. Mit dabei waren viele der inzwischen 130 Mitglieder, einige regionale und überregionale Politiker sowie Partner aus der Wirtschaft.

Landrat Dirk Neubauer hatte ein besonderes Geburtstagsgeschenk für die Genossenschaftler in petto: seine Beitrittserklärung zu WirMachenEnergie eG. „Ich halte es für sehr wichtig, dass Bürger sich aktiv an der Energiewende beteiligen können und wie hier in einer Genossenschaft auch wirtschaftlich partizipieren“, sagte Neubauer.

Kristina Wittig vom Vorstand der WirMachenEnergie eG blickte zurück auf Geschafftes und nach vorn auf künftige Projekte. Im ersten Jahr seit der Genossenschaftsgründung haben sie zahlreiche Veranstaltungen über Bürgerenergie organisiert und den Bau der ersten Dachanlage in Grünlichtenberg realisiert. Die zweite Photovoltaik-Anlage aus Bürgerhand soll in diesem Jahr in Freiberg umgesetzt werden auf einem Dach der Werkstatt für Menschen mit Behinderung der Diakonie.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien hat für Kristina Wittig und ihre Mitsstreiter oberste Priorität. Zugleich ist es ihnen wichtig, miteinander sachlich zu diskutieren über die Energiewende und über politische Entwicklungen. Dafür soll der Energieladen in der Rochlitzer Straße 33 in Mittweida eine Anlaufstelle bieten. Aber auch in den anderen 51 Kommunen Mittelsachsens will WirMachenEnergie eG in diesem Jahr präsent sein. „Wir wollen das Thema Bürgerenergie ins Gespräch bringen bei Stadtratssitzungen, bei Unternehmerstammtischen, bei Energietagen und anderen öffentlichen Veranstaltungen“, sagte Kristina Wittig.



Ausgezeichnet: Azubis und Ausbildungsunternehmen in Mittelsachsen

Dafür gilt es Auszubildende und Unternehmen frühzeitig zusammen zu bringen, zum Beispiel in der Woche der offenen Unternehmen.

Für das Ausbildungsjahr 2022/23 wurden deutlich mehr Ausbildungsplätze als Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Die Chancen künftiger Azubis am regionalen Arbeitsmarkt sind damit sehr gut. Über die Vielfalt der mittelsächsischen Berufswelt können sich Interessierte während der „Woche der offenen Unternehmen“ im März 2024 genau informieren.

Eine besondere Herausforderung für den Ausbildungsmarkt ist die aktuelle Ausbildungsnachfrage junger Menschen. Mit der sinkenden Bewerberanzahl hat sich die Marktlage aus Sicht der Jugendlichen weiter verbessert. Regionale Unternehmen sehen sich folglich mit immer größeren Schwierigkeiten bei der Besetzung ihrer Ausbildungsstellen konfrontiert. Bewerbungen passen nicht zum Ausbildungsprofil oder bleiben ganz aus. Um die Jugendlichen möglichst frühzeitig für ihre Ausbildungsberufe zu begeistern, werden viele mittelsächsische Firmen selbst aktiv in Sachen Berufsorientierung. Die Freiburger Metallverarbeiter ACTech wurde z.B. von Sachsenmetall kürzlich für sein Engagement und die hohe Ausbildungsqualität ausgezeichnet. Über ein Schnupperpraktikum ist auch der beste Zerspanungsmechaniker Sachsens, Leon Hegewald, zur ACTech GmbH gekommen. Als Zerspanungsmechaniker beeindruckte er während seiner Ausbildung durch seine ruhige und positive Art, sein Engagement und seine Präzision. „Ich schmiede selbst Messer und habe daher die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker als passenden Beruf für mich entdeckt. So kann ich bei der Arbeit genauso fleißig Späne abtragen wie in meiner Freizeit, nur viel genauer“, erklärt Hegewald. Auch andere talentierte Auszubildende aus Mittelsachsen haben hervorragende Leistungen erbracht. Patrick Wappler von den Lichtenauer Mineralquellen erreichte 94 von 100 möglichen Punkten bei seiner Abschlussprüfung bei der IHK Chemnitz und übertraf damit alle anderen Einser-Azubis in seinem Beruf. Von hervorragender Qualität ist auch das Gesellenstück des Auszubildenden Giovanni von der Roskopf und Partner AG aus Augustusburg-Hennersdorf, das als bestes im Kammerbezirk ausgezeichnet wurde. Damit kann er nun am sächsischen Designwettbewerb „Die Gute Form“ teilnehmen. Carolin Passet von der SWG Oederan wurde als Prüfungsbeste im Beruf Immobilienkauffrau im Kammerbezirk der IHK Chemnitz ausgezeichnet und das Freiburger Brauhaus stellte mit Azubi Robin Beinhardt den besten Brauer und Mälzer. Diese Erfolge zeigen eindrucksvoll, dass Mittelsachsen nicht nur ein attraktiver Wirtschaftsstandort ist, sondern auch eine Region, die junge Talente gezielt fördert und fordert. Für alle, die in ihrer Berufswahl noch unschlüssig sind, empfiehlt es sich im Rahmen der „Woche der offenen Unternehmen“ vom 11. bis 16. März 2024 in verschiedene Berufe hinein zu schnuppern. Anmeldungen sind ab dem 15. Januar 2024 unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/schueler/woche-der-offenen-unternehmen möglich.



Leon Hegewald von der ACTech wurde als bester Zerspanungsmechaniker ausgezeichnet.

(Foto: ACTech GmbH, Freiberg)



Patrick Wappler von den Lichtenauer Mineralquellen glänzte mit seiner Abschlussprüfung.

(Foto: Lichtenauer Mineralquellen)



Geschafft! Azubi Patrick Wappler von den Lichtenauer Mineralquellen ist Branchenbester.

(Foto: Lichtenauer Mineralquellen)



Mit Robin Beinhardt stellte die Freiberger Brauhaus GmbH den besten Brauer und Mälzer.

(Foto: Freiberger Brauhaus GmbH)

Messprogramm „Radonmessungen in Gebäuden in Gebieten Mittelsachsens“

Radon ist ein radioaktives Edelgas und in allen Gesteinen und Böden vorhanden. Es stammt aus der Zerfallsreihe des natürlich vorkommenden Uran-238 und wird stetig nachgebildet. Radon kann über erdberührende Gebäudeteile in Innenräume eindringen und sich bei unzureichendem Luftaustausch entsprechend anreichern. Erhöhte Radonkonzentrationen in der Atemluft erhöhen langfristig das Risiko, an Lungenkrebs zu erkranken. Nach dem Strahlenschutzgesetz gilt ein Referenzwert für Radon in Aufenthaltsräumen und an Arbeitsplätzen von 300 Becquerel pro Kubikmeter (Bq/m³) im Jahresmittel. Radon ist mit unseren Sinnen nicht wahrnehmbar, nur Messungen schaffen Klarheit und sind einfach durchführbar. Mit Schutzmaßnahmen kann die Radonkonzentration in Innenräumen bei Bedarf gesenkt werden. Um die Radonsituation in bestimmten geologischen Gebieten im Landkreis Mittelsachsen genauer zu untersuchen, werden im Rahmen dieses Messprogrammes kostenfrei Langzeitmessungen in Innenräumen mittels Kernspurexposimetern angeboten. Die Ergebnisse werden in anonymisierter Form genutzt, um die Datenlage zur Radonkonzentration in Gebäuden weiter zu verbessern und die Festlegung der Radonvorsorgegebiete zu überprüfen. Das für die Teilnehmer kostenlose Messprogramm richtet sich an Eigentümer von Wohngebäuden in folgenden Gemeinden:

Brand-Erbisdorf, Dorfchemnitz, Frauenstein, Lichtenberg/Erzgeb., Mulda/Sa., Neuhausen/Erzgeb., Rechenberg-Bienenmühle, Sayda, Weißenborn/Erzgeb.

Die Organisation des Messprogrammes liegt bei der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL).

Kontakt:

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
2. Landesmessstelle für Umweltradioaktivität
Radonberatungsstelle
Dresdner Str. 183
09131 Chemnitz
Tel.: 0371/46124-221
E-Mail: radonberatung@smekul.sachsen.de
Internet: www.radon.sachsen.de

Weiterführende Informationen zur Durchführung des Messprogrammes finden Sie auf <https://www.strahlenschutz.sachsen.de/messprogramme-des-freistaates-31286.html>. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Radonberatungsstelle selbstverständlich gern zur Verfügung

Umwelttelefon

Meldungen und Hinweise über besondere Wetterlagen, Geruchs- belästigungen und sonstige Beeinträchtigungen durch Umweltbe- lastungen sind an folgende Adressen zu richten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Tel.: 0351/56425201 | Fax.: 0351/5646529
uwe.boehme@smul.sachsen.de
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Tel.: 0351/26125104 | Fax.: 0351/26125199
cornelia.oelke@smul.sachsen.de

Außerdem können Sie sich im Internet unter www.luft.sachsen.de über die Luftqualität in Sachsen informieren.

TERMINE Abfallentsorgung 12/2023

Neuhausen (ohne Deutscheinsiedler Weg) und OT Dittersbach, OT Frauenbach, OT Heidelberg

08.02.2024	Restmüll
22.02.2024	Restmüll
27.02.2024	Papier
13.02.2024	Gelbe Tonne
27.02.2024	Gelbe Tonne

Neuhausen (Deutscheinsiedler Weg)

22.02.2024	Restmüll
22.02.2024	Papier
22.02.2024	Gelbe Tonne

OT Cämmerswalde

07.02.2024	Restmüll
21.02.2024	Restmüll
01.02.2024	Papier
29.02.2024	Papier
13.02.2024	Gelbe Tonne
27.02.2024	Gelbe Tonne

OT Deutschgeorgenthal, OT Neuernsdorf, OT Rauschenbach

07.02.2024	Restmüll
21.02.2024	Restmüll
27.02.2024	Papier
13.02.2024	Gelbe Tonne
27.02.2024	Gelbe Tonne

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.



Neuhausen/Erzgeb.

01.02.2024	Werner Fröse	84 Jahre
05.02.2024	Mechthild Heinz	81 Jahre
13.02.2024	Christa Haustein	90 Jahre
13.02.2024	Marion Mauersberger	75 Jahre
13.02.2024	Annelie Geßner	73 Jahre

OT Cämmerswalde

04.02.2024	Ruth Hegewald	86 Jahre
20.02.2024	Ingeborg Gehmlich	92 Jahre

Zur **Veröffentlichung von Alters-, oder Ehejubiläen** benötigt die Gemeinde Neuhausen Ihr Einverständnis (Unterschrift). Eine Einverständniserklärung wird Ihnen gern im Rathaus/ in der Touristinfo, zum Ausfüllen vor Ort oder zu Hause ausgehändigt. Die Einwilligung gilt ab dem Datum der Unterschrift, sie ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern unter:
037361 – 15970, oder 159777

05.02.- 11.02.24	Marien- Apotheke, Pockau 037367 9815
12.02.-18.02.24	Stadt- Apotheke, Zöblitz 037363 7287
19.02.-25.02.24	Bornwald- Apotheke, Großolbersdorf 037369 8241
9-21 Uhr	Rats- Apotheke, Seiffen 037362 8210
26.02.- 03.03.24	Pelikan- Apotheke, Marienberg 03735 61122



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notdienst Olbernhau – Marienberg – Zschopau



**Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr
für dringende Schmerzfälle**

03./04.02.24	Praxis Dr. med. dent. C. Pudwell, Zschopau 03725 22415
10./11.02.24	Praxis Dr. A. Haase, Drebach 037341 7430
17.02.24	BAG E.+M. Köhler, Olbernhau 037360 73460
18.02.24	Praxis Dr. Med. T. Koch, Gornau 03725 80314
24./25.02.24	Praxis E. Buschmann, Pockau- Lengfeld 037367 869121

Änderungen bitte vorbehalten!

Zahnärztlicher Notdienst Brand-Erbisdorf – Freiberg – Flöha



Samstag	9:00 – 10:00 Uhr
Sonntag	10:00 – 11:00 Uhr
Feiertag	10:00 – 11:00 Uhr

03./04.02.24	Praxis Dipl.- Stom. J. Groß, Freiberg 03731 31639
10.02.24	Praxis Dr. med. S. Vogelsang, Brand-Erbisdorf 037322 3864
11.02.24	Praxis Dipl.- Stom. K. Vogler, Halsbrücke 035209 20730
17./18.02.24	Praxis Dipl.- Stom. I. Held, Oederan 037292 4220
24.02.24	Praxis Dr. med. dent. Dr. rer. medic J. Schreiber, Freiberg, 03731 775551
25.02.24	Praxis Dr. med. dent. H. Graumnitz, Augustusburg, 037291 6572

Apothekenbereitschaft



Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr.

29.01.- 04.02.24	Stadt- Apotheke, Sayda 037365 1288
9-21 Uhr	Stadt- Apotheke, Lengfeld 037367 862240

Wochenenddienst DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung



Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar: **037327/83498** • Fax 037327/83499

Diakoniestation Seiffen



Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen • Tel./Fax: 037362/8481

KIRCHGEMEINDEN


**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neuhausen – Heidersdorf**
Unsere Gottesdienste & Veranstaltungen
Freitag, 02. Februar 2024, Lichtmess

17.00 Uhr Neuhausen Treffpunkt an der Kirche Neuhausen
Gemeinsamer Laternenumzug zur katholischen Kapelle, mit
Andacht und anschließendem Imbiss in den Gemeinderäumen
der Kapelle

Sonntag, 04. Februar 2024, Sexagesimae

10.00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Geisler) **ACHTUNG: Im Pfarrhaus neben der Kirche!**

Freitag, 09. Februar 2024, #believe – der andere Gottesdienst

19.30 Uhr Neuhausen Welche Maske darf's heute sein?

ACHTUNG: Im Pfarrhaus neben der Kirche!

(Predigt: Martin Gröschel, Musik: believe-Band)

Sonntag, 18. Februar 2024, Invokavit

10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst mit Abendmahl und Kin-
dergottesdienst (Pfarrer Geisler)

ACHTUNG: Im Pfarrhaus neben der Kirche!

Sonntag, 25. Februar 2024, Reminiszenz

10.00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst (Pfarrer Geisler)

ACHTUNG: Im Pfarrhaus neben der Kirche!

Freitag, 01. März 2024, Weltgebetstag

19.30 Uhr Neuhausen Andacht zum Weltgebetstag

ACHTUNG: Im Pfarrhaus neben der Kirche!

Unsere Kreise laden ein:

Fröhliches Alter	Di, 13. Februar	14.00 Uhr
Jungeschar Neuhausen	5.+6.Kl. dienstags	15.30 Uhr
Christenlehre Neuhausen	1.+2.Kl. dienstags	14.30 Uhr
Christenlehre Neuhausen	3.+4.Kl. montags	14.30 Uhr
Christenlehre Heidersdorf	1. – 6.Kl. montags	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr
Posaunenchor	montags	19.30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Krabbelgruppe im Kinderhaus „Vier Jahreszeiten“	Di, 13. Februar	15.30 Uhr
Heidersdorf Gemeindekreis:	Do, 01. Februar	14.00 Uhr

**Öffnungszeiten der
Pfarramtskanzlei Neuhausen**

Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr
Erreichbarkeit:	037361 – 45249 / Fax – 50851
E-Mail:	kg.neuhausen@evlks.de

**#believe – der andere Gottesdienst
Kirche Neuhausen - Freitag, 19.30 Uhr**
Veranstaltungen 2024

09.02.	Welche Maske darf's heute sein?
08.03.	Kanal voll- Seele leer?
12.04.	Ey, jetzt schaff ich es?
03.05.	Geist ist geil?
14.06.	87 verpasse Anrufe- Warum gehst du nicht ran?
23.08.	Einmal viel von allem, bitte!
20.09.	Hände falten oder Daumen drücken?
25.10.	Wohin mit deinem Müll?
15.11.	Ist es am Ende der Anfang?
13.12.	Der heruntergekommene Gott?

DANKSAGUNG

*Du bist gegangen,
aber in unseren Herzen lebst du weiter.*

Wir haben Abschied genommen von meinem
lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Paul Neumann

* 20.10.1935 † 20.11.2023

Wir bedanken uns bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt meinen Nachbarn, meinen lieben
Verwandten und Bekannten, dem Ärzteteam Sayda, dem
Pflegepersonal des Pflegeheims "Am Wallgraben" in Sayda,
der Familie Hetze der Gaststätte "Am Flugzeug" in Cämmers-
walde und dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Christa
seine Kinder, Enkel und Urenkel

Neuhausen, im Januar 2024

Katholische Kirche

Gottesdienste finden im Februar wie folgt statt:



Freitag 02.02. 17.00 Uhr Neuhausen
Ökumenische Feier zu Mariä Lichtmeß
Treff in der ev. Kirche Neuhausen,
bitte Laternen/Lichter mitbringen

Samstag 10.02. 15.00 Uhr Neuhausen
Beginn der österlichen Fastenzeit/Aschermittwoch

Mittwoch 14.02. 18.00 Uhr Olbernhau
Samstag 17.02. 15.00 Uhr Neuhausen

Sonntag 25.02. 10.30 Uhr Olbernhau
mit Vorstellung Pastoralkonzept


TOBIAS WENZEL
 BESTATTUNGSINSTITUT GmbH

Sayda Dresdner Straße 71
 (ehemals Schlecker)

Telefon gebührenfrei:
0800 8936935

Bürozeiten:
 Mo-Fr 9 bis 13.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de



Kirchgemeinde Kreuztanne

- | | |
|--|---|
| <p>Donnerstag, 1.02. 14.00 Uhr: Großelternkreis
Pfarrhaus Voigtsdorf
14.45 Uhr: Rentnerkreis
Pfarrhaus Cämmerswalde</p> <p>Freitag, 2.02. 12.45 Uhr: Christenlehre für die Klassen 1 bis 4, Pfarrhaus Clausnitz mit Gemeinde- und Religionspädagogin Annett Schenk
14.00 Uhr: Christenlehre für die Klassen 1 bis 4, Pfarrhaus Cämmerswalde mit Gemeinde- und Religionspädagogin Annett Schenk
17.00 Uhr: Bläserandacht zu Mariä Lichtmess, Edeka Parkplatz Bienenmühle</p> <p>Samstag, 3.02. 13.30 Uhr: Kurzgottesdienst mit den Konfirmanden Pfarrhaus Cämmerswalde</p> <p>Sonntag, 4.02. Sexagesimae
08.30 Uhr: Predigtgottesdienst
Kirche Clausnitz
10.00 Uhr: Predigtgottesdienst
Pfarrhaus Sayda
14.00 Uhr: Faschingsgottesdienst
Pfarrhaus Dorfchemnitz</p> <p>Dienstag, 6.02. 15.00 Uhr: Christenlehre
Pfarrhaus Voigtsdorf mit Gemeindepädagogin Andrea Schlesier
16.30 Uhr: Christenlehre
Pfarrhaus Dorfchemnitz mit Gemeindepädagogin Andrea Schlesier</p> <p>Mittwoch, 7.02. 15.30 Uhr: Pflegeheimgottesdienst Rauschenbach Pflegeheim Rauschenbach</p> <p>Donnerstag, 8.02. 14.15 Uhr: Seniorenkreis
Heimathaus Clausnitz</p> <p>Freitag, 9.02. 12.45 Uhr: Christenlehre für die Klassen 1 bis 4, Pfarrhaus Clausnitz mit Gemeinde- und Religionspädagogin Annett Schenk
14.00 Uhr: Christenlehre für die Klassen 1 bis 4, Pfarrhaus Cämmerswalde mit Gemeinde- und Religionspädagogin Annett Schenk
19.00 Uhr: Junge Gemeinde Kreuztanne
Pfarrhaus Rechenberg</p> | <p>Samstag, 10.02. 10.00 Uhr: Gemeindegirchentag
Pfarrhaus Sayda
17.00 Uhr: Segnungsgottesdienst
Pfarrhaus Sayda</p> <p>Sonntag, 11.02. Estomihi
10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrhaus Rechenberg</p> <p>Montag, 12.02. Konfirmandenrüstzeit Sebnitz
Pfarrhaus Clausnitz</p> <p>Dienstag, 13.02. 19.00 Uhr: Gebetskreis
Kirche Dorfchemnitz</p> <p>Mittwoch, 14.02. Aschermittwoch
14.00 Uhr: Frauenkreis
Pfarrhaus Dorfchemnitz</p> <p>Donnerstag, 15.02. 14.00 Uhr: Andacht Tagespflege Friedebach, Tagespflege Friedebach</p> <p>Sonntag, 18.02. Invocavit
08.30 Uhr: Predigtgottesdienst
Pfarrhaus Clausnitz
10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrhaus Voigtsdorf
19.30 Uhr: Exerzitien im Alltag
Pfarrhaus Cämmerswalde</p> <p>Montag, 19.02. 19.30 Uhr: Exerzitien im Alltag
Pfarrhaus Cämmerswalde</p> <p>Dienstag, 20.02. 15.00 Uhr: Frauendienst
Pfarrhaus Sayda
19.00 Uhr: Flinker Faden
Pfarrhaus Voigtsdorf</p> <p>Freitag, 23.02. 19.30 Uhr: Literaturabend
Pfarrhaus Rechenberg
mit Kantor Christian Domke</p> <p>Sonntag, 25.02. Reminiszere
10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrhaus Dorfchemnitz
10.00 Uhr: Gottesdienst Beginn der Alltags-exerzitien
Pfarrhaus Cämmerswalde</p> <p>Dienstag, 27.02. 15.00 Uhr: Christenlehre
Pfarrhaus Voigtsdorf mit Gemeindepädagogin Andrea Schlesier
16.30 Uhr: Christenlehre
Pfarrhaus Dorfchemnitz mit Gemeindepädagogin Andrea Schlesier
19.00 Uhr: Gebetskreis
Kirche Dorfchemnitz</p> <p>Donnerstag, 29.02. 14.15 Uhr: Seniorenkreis
Pfarrhaus Rechenberg
19.30 Uhr: Alltagsinsel für junge Erwachsene, Pfarrhaus Clausnitz</p> |
|--|---|
- Ev.-luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda**
www.kirchregion-kreuztanne.de
 Pfarramt Clausnitz- Cämmerswalde- Rechenberg
 Dorfstr. 56, 09623 Clausnitz, Tel.: 037327-7210, Fax: 833203
 e-mail: kg.clausnitz@evlks.de, Martina.Breitkopf@evlks.de
- Öffnungszeiten unserer Kanzlei:**
 Mo. 16:00 Uhr – 18.00 Uhr, Fr. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Pfr. Philipp Pohle erreichen Sie unter: 037327-833204
 bzw. philipp.pohle@evlks.de

VEREINE geben bekannt

Seniorengruppe Cämmerswalde

Hallo liebe Senioren von Cämmerswalde und Ortsteilen,

für den Monat Februar laden wir euch zum



herzlich ein.

Termin: Samstag, 24. Februar 2024

Ort: HdG Cämmerswalde

Einlass: 14.00 Uhr

Beginn: 15.00 Uhr

Hummel-Hummel-Helau!

**Modellbau Club Neuhausen
Schloß Purschenstein**
gibt bekannt:



Die Treffen des Modellbau Clubs finden jeweils Donnerstags aller 14 Tage im 2. OG des Vereinshauses Brüxer Straße statt. Interessierte Modellbauer sind gern dazu eingeladen.

Termine: 01.02., 15.02., 29.02.2024
jeweils ab 17 Uhr

Für Besucher haben wir am 01.02.2024 ab 17 Uhr geöffnet:

Kontakt unter:
Andreas Göhlert: 037361/ 15919
a-goehlert@t-online.de

Für Interessierte haben wir geöffnet:

Samstag, 17.02.2024	10-17 Uhr
Sonntag, 18.02.2024	10-17 Uhr

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Am 2. Adventswochenende verwandelte sich der Schulhof der Grundschule Cämmerswalde wieder in unseren traditionellen Weihnachtsmarkt. Mit volkstümlichen Weihnachtsliedern eröffnete Volkmars Glöckner am Samstagabend den Weihnachtsmarkt. Für eine abwechslungsreiche Verköstigung sorgte der Cämmerswalder Karnevalsclub e.V., Petra Hetze und der Kulturverein Cämmerswalde e.V.. Das Angebot reichte von weißem und rotem Glühwein bis zu heißen Waffeln, Bratwurst, Pommes, Klitscher und Fischsemeln.

Die Grundschule Cämmerswalde öffnete ihre Türen am Sonntagmittag. Ab 14 Uhr luden Lehrer, Schüler und Eltern zum Basteln, Schulkaffee und einem Programm der Grundschüler ein. Auch die Fröhlichen Blasmusikanten unterhalten den Nachmittag mit Weihnachtsliedern. Außerdem konnten sich Groß und Klein beim Kinderschminken ein weihnachtliches Motiv zeichnen lassen. Vielen Dank an unsere zwei Künstler.

Gegen 16 Uhr stieg die Aufregung bei den Kindern, denn der Weihnachtsmann fuhr mit dem Traktor auf den Hof. Die Kinder freuten sich über den Besuch des Weihnachtsmannes. Dieser stimmte mit allen Kindern ein gemeinsames Lied an und widmete sich anschließend liebevoll jedem einzelnen Kind. Vielen Dank für deinen Besuch.

Bei Glühwein, Bratwurst und guter Stimmung ließen wir den Weihnachtsmarkt gemütlich ausklingen.

Wir möchten uns herzlich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und einen reibungslosen Ablauf bedanken.

Im Namen des Kulturverein Cämmerswalde e. V.
Carolin Walter



Jetzt wird's ganz und gar verrückt.
Der **NCV** die Schulbank drückt!

03.02. & 10.02.2024

**Abendvorstellung
mit Disco"Light Dance"**

Einlass: ab 18:30 Uhr- Beginn: 19:30 Uhr Eintritt ab 16 J.

KVV ab 13. Januar 2024

* **Haushaltwaren Silvo Mehner** * **Landhandel Heidersdorf**
Neuhausen, ☎037361/ 45281 ☎037361/ 14744

11.02.2024 **Kinderfasching**
Kinderprogramm,
Einlass: ab 14:00 Uhr
Beginn: 14:30 Uhr **Spiel & Spass**

im
Landhotel "Quelle"
in Heidersdorf
Hollido!!!
Euer NCV



Die Veranstaltungen sind öffentliche Veranstaltungen.
Es wird gefilmt und fotografiert. Bitte beachten Sie die Datenschutzinformationen des NCV e.V.



„Der CCC wird 50 Jahr - das ist einfach wunnabar!“

der Cämmerswalder Carnevalsclub lädt zu seinen Highlights aus
50 Jahren Fasching ins „Haus des Gastes“ Cämmerswalde ein:

Kinderfaschingsparty: Sonntag, 11. Februar 2024

mit der CCC-Disco,

Einlass: 14:30 Uhr ~ Beginn: 15:00 Uhr,

Limo & Pfannkuchen für Kinder frei!

Faschingspartyabend: Samstag, 17. Februar 2024

Musik: DJ Marix,

Einlass: 19:00 Uhr ~ Beginn: 20:00 Uhr

Faschingsparty für ALLE: Samstag, 24. Februar 2024

Musik: DJ „oN“ Randy Schneider,

Einlass: 14:00 Uhr ~ Beginn: 15:00 Uhr

~ bei allen Veranstaltungen halten wir ein Imbiss-Angebot bereit ~

HINWEIS: der Vorverkauf der Eintrittskarten für den Faschingsparty-
abend findet am 27.01.2024, von 11-12 Uhr im „Haus des Gastes“ statt.

Hummel-Hummel-Helau!





Jahresabschlussbericht des Musikvereins „Fröhliche Blasmusikanten aus Cämmerswalde“ e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,
ein weiteres Jahr ist vergangen und das in einem hohen Tempo, zumindest fühlt es sich für uns so an. Nachdem 2023 vorüber ist, möchte der Vorstand alle Mitglieder und Interessierte in einem Bericht über die vergangenen 365 Tage informieren.

Für uns als Musikverein war es ein durchaus positives Jahr und wir blicken sehr zufrieden auf das Geleistete und Erlebte.

Im vergangenen Jahr probte das Orchester insgesamt 42 Mal im „Haus des Gastes“ in Cämmerswalde, studierte neue Titel ein, frischte alte Lieder wieder auf und bereitete sich auf verschiedene Programme vor. Diese wurden bei 32 Auftritten innerhalb und außerhalb der Gemeinde präsentiert. Damit haben die Musikerinnen und Musiker ein Pensum absolviert, welches seit einigen Jahren das Umfangreichste war. Die Stimmung und Ausgelassenheit zu den Auftritten war vielerorts sehr gut und zeugt davon, dass die Lust und Laune am Feiern bei Weitem nicht verlorengegangen ist, auch wenn das vielleicht in der vorangegangenen Zeit manchmal den Eindruck erweckte.

Musikalisch gesehen begann unser Jahr innerhalb der Gemeinde mit der Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr, die wir begleiteten. Wir stellten gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Wehr Neuhausen das neue Feuerwehrfahrzeug in Dienst. Unser großes gemeinsames Jubiläum zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Cämmerswalde sowie des 145-jährigen Bestehens des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr feierten wir gemeinsam mit vielen Gästen im Juni. Bei allen Anlässen konnten wir uns dabei wieder auf die Unterstützung unserer Kameradinnen und Kameraden verlassen.

Innerhalb der Gemeinde spielten wir zum Maibaumsetzen am „Haus des Gastes“, beim Hoftrödelmarkt an der Villa Hainberg, beim Johannisfeuer des EZV und Jugendclubs und wir gestalteten wie gewohnt das Vogelschießen in Cämmerswalde mit aus. Das Orchester musizierte zu verschiedenen Ständchen und begleitete einige Beerdigungen. Im Oktober feierten wir unser 31. Vereinsfest, was wir musikalisch eröffneten. Musikalisch abgeschlossen wurde unser Jahr mit den Auftritten auf den Weihnachtsmärkten in Cämmerswalde und Neuhausen sowie mit den Weihnachtskonzerten vor den Christvespern in Cämmerswalde und Clausnitz.

Außerhalb des Gemeindegebiets waren unsere Musikerinnen und Musiker auch viel unterwegs. Traditionell kann man dabei schon den Frühschoppen zum Maibaumsetzen in Müdisdorf nennen, den es schon fast seit 20 Jahren gibt! Eine weitere Wiederholung fand 2023 in Sohra statt, wo uns die Freiwillige Feuerwehr zu ihrem Vogelschießen eingeladen hatte. Das war ein sehr langer Auftritt über den gesamten Sonabend, aber mit viel Unterstützung und guter Bewirtung schaffte auch das unser Orchester! Nachdem wir in Brand-Erbisdorf bei einem Frühschoppen im vergangenen Jahr fürchterlich gefroren haben, hatten die Organisatoren den Termin auf den Juli gelegt. Und - es war einfach wunderbar warm und hat sehr viel Spaß gemacht! In der zweiten Jahreshälfte umrahmte unser Orchester den Jahrmarkt in Clausnitz, die Kirmes in Deutschneudorf (bei sehr heißem Wetter und einem gut gewärmten Zelt!) und gab ein Konzert im „Haus Bernstein“ in Deutschkatharinenberg. Erstmals musizierten wir zum Wildschweinschmaus in Rechenberg und bei einem neu aufgelegten Musikantentreffen in Mulda. Letzteres

war ein voller Erfolg und ist bereits für 2024 wieder in der Planung. Wiederholt feierten die Clausnitzer ihr Oktoberfest beim „Bräustüb1“, welches wir begleiteten und was ebenfalls wieder in Planung ist. Außerdem fand noch ein Frühschoppen in Schellenberg und unser altbekanntes Musikantentreffen, diesmal in Dorfchemnitz, statt.

Einen Höhepunkt hatte unser Orchester im April bei einem Probenwochenende in Heidersdorf, zu dem wir den Landesmusikdirektor des SBMV e.V., Robin Kürschner, eingeladen hatten. Er probte mit uns Freitag und Samstag, sodass wir das Gelernte sonntags bei einem öffentlichen Frühschoppen demonstrieren konnten.

Ein weiterer Höhepunkt für unseren Musikverein war unser nunmehr 31. Vereinsfest, welches im Oktober mit einem gut gefüllten Saal im „Haus des Gastes“ gefeiert werden konnte. Unsere Gastmusiker, die „Schmiedeberger Musikanten“, boten ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, und wir sind mit dem gesamten Fest mehr als zufrieden!

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle allen Helfern und Unterstützern ausgesprochen, die zum guten Gelingen des Vereinsfestes beigetragen haben! Bedanken möchten wir uns auch bei der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die unser Vereinsfest finanziell gefördert hat.

Unser Musikverein ist weiterhin auf der Suche nach aktiven und passiven Mitgliedern. Wir möchten Sie dazu animieren, gern bei uns Mitglied zu werden und uns zu unterstützen! Bei der Nachwuchsgewinnung und -unterstützung für unser Orchester haben wir auch im Jahr 2023 wieder viel investiert. Mit Fördermitteln des BMCO e.V. und des Landkreises Mittelsachsen sowie weiteren privaten Spenden konnten wir die Ausbildungskosten der NachwuchsmusikerInnen finanzieren und freuen uns, dass sie so große Fortschritte machen. Wir haben uns auch wieder im Sommer mit Instrumenten in der 4. Klasse der Grundschule vorgestellt. Aber wie bereits erwähnt, brauchen wir unbedingt weitere Interessenten und Mitglieder!

Mit unseren Mitgliedern veranstalteten wir nach längerer Pause im Frühjahr wieder einen Kegelabend im „Haus des Gastes“, bei dem um die begehrten Wanderpokale gerungen wurde. Im Herbst führten wir einen kleinen Wandertag in und um Clausnitz durch, bei dem wir allerhand über den Ort erfahren konnten. Rundgänge in der Kirche und im Museum der Agrargesellschaft waren Bestandteil und wurden mit großem Interesse verfolgt. Der Tag klang dann bei Gegrilltem aus und war wunderschön. Ein Dank an Lothar Wunderlich für die Führung durch den Ort!

Besonders glücklich sind wir, dass wir für unseren Verein neue Softshell-Jacken beschaffen konnten. Mit finanzieller Unterstützung durch die DSEE gelang es uns, rote Jacken mit Aufdruck zu erwerben. Damit sind wir auch nach außen gut als Musikverein zu erkennen.

Liebe Leserin, lieber Leser,
wie zeitaufwendig und zum Teil schwierig es geworden ist, ehrenamtlich tätig zu sein, kann sicher der ein oder andere von Ihnen nachvollziehen. Wir freuen uns, dass wir im vergangenen Jahr eine finanzielle Unterstützung aus dem Programm „Wir für Sachsen“ von der Bürgerstiftung Dresden erhalten durften, was gleichzeitig eine Wertschätzung unseres Tuns ist.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die unseren Verein so tatkräftig unterstützen und immer helfen,

wenn etwas zu erledigen ist! Allen Mitgliedern, Partnerinnen und Partnern sowie allen Helfern ein großes Dankeschön!

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Unterstützern, die uns mit Sach- und Geldspenden unter die Arme greifen!

Ein großes Dankeschön gebührt auch unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die geleistete Unterstützung und die kameradschaftliche Gemeinschaft, die uns fest zusammenwachsen ließ. Ein Dank geht auch an die Gemeindeverwaltung und unseren Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen zum Abschluss des Berichts für das Jahr 2024 alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg!

Wir freuen uns, wenn wir uns wieder bei einem Auftritt sehen! Termine und weitere Infos gibt es im Internet unter www.blasorchester-caemmerswalde.de

Der Vorstand

Seht den Stern – das diesjährige Weihnachtsskonzert unseres Schulchores

Etymologisch stammt das Wort „Partnerschaft“ aus dem Lateinischen und bedeutet „Ein Teil sein“. (...) Partnerschaft ist demnach nur eine Teilhabe an einem Ganzen. (www.ratgeberlifestyle.de)

Was hier so nüchtern daherkommt, war am 6. Januar, 17 Uhr, in der Kirche Neuhausen zu erleben: das gemeinsame Konzert der Chöre Mariella der 15. Grundschule aus dem tschechischen Pilsen und des Gymnasiums Olbernhau im 10. Jahr ihrer gemeinsamen Chorph Partnerschaft.

Als äußeres Zeichen überreichte Torsten Reichelt an die Gäste einen Schwibbogen mit Figuren, die als Sänger der beiden Chöre von der Firma Erzgebirgische Volkskunst Knuth Neuber aus Seiffen gefertigt wurden, und einen Holzanhänger mit dem Motto des Konzertes „Seht den Stern“ aus der Werkstatt der Firma Hess/Olbernhau. Die Gäste aus Pilsen hatten ebenfalls ein originales Geschenk mitgebracht: einen Vozembouch, oft übersetzt mit „Teufelsgeige“, ein traditionelles tschechisches Instrument.

Die knapp tausend Besucher, unter denen auch einige Tschechen waren, applaudierten herzlich den Wegbereitern: Aleš Janoušek (ehemaliger Sänger bei Mariella und Abiturient am Olbernhauer Gymnasium) und seinem Vater Roman sowie Hana Macháčková (Mitorganisatorin der sechs Begegnungen in Pilsen), Jan Kubeš als Pianist, Hana Bezděková, die die Geschichte von Mariella seit dem Ausscheiden von Marie Nováková gemeinsam mit Honza Krček leitet, und Torsten Reichelt, der die sechs Begegnungen zwischen den Chören auf der deutschen Seite organisiert hat.

Mit Dank und Anerkennung wurden alle Choristen bedacht, deren Bestand sich natürlich in den zehn Jahren der Partnerschaft stetig verändert hat. In Pilsen singen aktuell insgesamt 55 Choristen, im Olbernhauer Schulchor sind es 71. Aber wie das im Schulleben nun einmal so ist: immer wieder gehen Schüler und neue kommen dazu, die die länderverbindende Partnerschaft weitertragen und das großartige Gefühl erleben, zu einer Gemeinschaft zu gehören, die im Wesentlichen ein Ziel hat: Menschen über alle Grenzen hinweg zu erfreuen.

Und das ist mit dem Konzert gelungen. Auf den Gesichtern der Gäste lag ein Leuchten beim Hören der bekannten deutschen und internationalen Weihnachtsweisen; mit Mariella sangen viele spontan das uralte Volkslied „O Tannenbaum“ mit; ein Staunen machte sich breit, wie anders und doch so schön sich Chorgesang zu Trompete (Vitězslav Skořeba aus Litvínov) und Harfe (Hedvika Mousa Bacha aus Prag) anhört; die Füße beim gemeinsamen Gospel hielten unter den Kirchenbänken nicht still; Tränen stiegen in die Augen, als die tschechischen und deutschen Kinder „Stille Nacht/Tichá Noc“ sangen.

Alle Anwesenden waren an diesem späten Nachmittag Teil eines Ganzen, eines zu Herzen gehenden Konzertes, das nicht zuletzt auch dank Max Steudel und seinem Team von Skyline Events zu einem akustischen und visuellen Erlebnis wurde.

NöbA



Foto: Mike Scholz

Historische Postkarten- und Fotosammlung der Familie Zettel für Ortchronik gespendet

Das Neue Jahr hätte für unsere Ortschronistin Manuela Wenzel nicht besser starten können. Sie konnte am 5. Januar ein riesiges Geschenk für die Ortschronik in Empfang nehmen. Familie Zettel hatte sich über Weihnachten dazu entschlossen, die umfangreiche, wertvolle und historische Sammlung von Klaus Zettel der Neuhausener Ortschronik zur Verfügung zu stellen. Klaus Zettel, der leider schon 2022 verstorben war, hat sich als engagierter Heimatforscher einen Namen gemacht. Er sammelte historische Postkarten, Dokumente und Fotografien von Gebäuden und Personen der Neuhausener Zeitgeschichte. Wie seine Frau erzählte, gehörten aber auch Briefmarken oder Telefonkarten zu seiner Sammelleidenschaft. Aus seinem großen Fundus veröffentlichte er im Jahr 2015 sein Buch „Neuhausen früher – Läden, Geschäfte und Handwerker“ in kleiner Auflage. Leider waren die Bücher so schnell vergriffen, dass nicht mal die Chronik ein Exemplar im Archiv aufweisen kann. Doch dafür konnten nun die Ortschronistin und ihr fleißiger Helfer eine Sammlung von 24 Ordnern, Fotoalben und zusätzlich 6 Kisten mit Zeitdokumenten bei Sigrid Zettel abholen. Darunter finden sich neben Karten und Fotos aus Neuhausen auch Postkarten aus aller Welt. Einiges wurde sogar bereits eingescannt und konnte auch digital zur Verfügung gestellt werden. „Für die Chronik

und für mich ist es das nachträglich wertvollste Weihnachtsgeschenk gewesen“, so die Ortschronistin. Die Gemeinde Neuhausen und ihre Ortschronistin bedanken sich bei Frau Zettel und ihren Söhnen ganz herzlich für diese Schenkung. Wir sind sicher, dass auch die Amtsblatt-Leser davon profitieren werden, denn bestimmt findet man das eine oder andere historische Schmuckstück auch hier wieder.



Foto: M. Wenzel

Die Wilhelm-Walther-Grundschule informiert:



Am Donnerstag, den 30.11.23, fuhren alle Kinder und Lehrer der Wilhelm-Walther-Grundschule nach Olbernhau in die Stadtkirche, um sich mit der Veranstaltung „Kathrinchen Zimstern“ auf Weihnachten einzustimmen. Begeistert verfolgten die Kinder die Reise des Räuchermanns Arthur Grimmbart und des Nussknackers Johann Knatterburg nach Afrika.

Auf der Suche nach ihrer Freundin Kathrinchen Zimstern, einem Weihnachtsengel aus dem Erzgebirge, erlebten die Drei aufregende Abenteuer. Die Geschichte wurde den kleinen Zuschauern als eine Mischung aus Lesung und Musical auf sehr unterhaltsame Art und Weise nähergebracht. Schüler und Lehrer danken dem Schulförderverein und allen fleißigen Altpapiersammlern für die Realisierung dieses Ausflugs.

Am Sonntag, den 10.12.23, öffnete die Wilhelm-Walther-Grundschule ihre Türen, um im Rahmen des Cämmerswalder Weihnachtsmarktes für Unterhaltung bei Schülern, Eltern und Großeltern zu sorgen. Unter der Leitung von Frau Ina Schirmer brachte der Schulchor auch dieses Jahr wieder ein tolles Weih-

nachtsprogramm auf die Bühne. Außerdem konnten Kuscheltiere und Schneemannwindspiele gebastelt werden. Auch die Herstellung von Seifen mit verschiedenen Farben, Düften und Formen war möglich. Diese Angebote erfreuten sich großer Beliebtheit. Im Weihnachtscafé konnten die Besucher verschiedenste Kuchen probieren. Unser Dank gilt allen freiwilligen Bäckerinnen und Bäckern. Durch Engagement von Eltern und Lehrern konnten wir so dem Förderverein einen Beitrag von 540 EUR übergeben.



Weihnachtsfeier in Stockhausen

Am 19.12.23 fuhren wir mit dem Sonderbus und der 1. Klasse in das Spielzeugland Stockhausen nach Olbernhau. Dort konnten wir uns austoben und spielen. Wer wollte, bastelte etwas Schönes. Einige aßen Eis und kauften sich Souvenirs. Ein Weihnachtswichtel machte mit uns weihnachtliche Spiele. Nach dem Mittagessen fuhren wir zurück. Es war ein tolles Erlebnis.

Hanna Meyer, Klasse 4

Ein großes Dankeschön auch an dieser Stelle an den Förderverein der Wilhelm-Walther-Grundschule für die Unterstützung!

Redaktionsschluss

für die **März-Ausgabe 2024** ist

Donnerstag, der 15. Februar 2024

Für die Einhaltung dieses Termins zur Abgabe Ihrer Manuskripte und Inserate bedanken wir uns!

Erscheinungstermin ist

Donnerstag, der 29. Februar 2024

Die Redaktion



Tel.: 037360/ 6349



Veranstaltungstipps und Highlights Februar 2024

„Glück ist für uns, was Gut's für euch zu kochen.“

Neu: Unsere Glücksstunden

Februar Montag von 17-19 Uhr
Freitag von 17-19 Uhr

Zu jedem Hauptgang 1 Getränk zum halben Preis
und 1 Dessert für 1 Euro.

die Highlights aus unserer Winterkarte:

Sauerkrautröstis mit hausgemachter Bratwurst
Krautsalat und Kräuterdip
15,00 Euro

Omas Erbsensuppe neu interpretiert
grüne Erbsensuppe mit feiner Minznote und Buttercroutons
dazu knusprig gebackenes Kabeljaufilet in Panko-Parmesanpanade
16,50 Euro

Rösti-Burger mit Omas Weißkohl-Sahne-Gemüse
Hähnchenschnitzel, knuspriger Bacon und Allerlei
17,50 Euro



10.02. 19 Uhr/ 11.02. 14 Uhr

Fasching mit den Dittsdorfer Haderlumpen

Programm und Tanz mit dem Motto:

„In Dittsdorf gibt's kenne Sünd, hier herrscht Ordnung“

12.02. 15-18 Uhr Kinderfasching

22.02. 18-21 Uhr Kochwerkstatt

„Kreativ kochen mit regionalem Wintergemüse“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Martin und das Team vom Gasthof Dittmannsdorf
Tel.: 037360/ 6349

Öffnungszeiten: Mo: 11-14, 17-21 Uhr
Di: 11-14 Uhr
Mi: 11-14, 18-21 Uhr
Do: Ruhetag
Fr: 11-14, 17-21 Uhr
Sa: 17-21 Uhr
So: 11-14 Uhr



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

Wir bieten Ihnen:

- Gemeinschaft u. Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- einen hauseigenen Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Tel.: 037360 698022

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*



Tagespflege „Lutherhaus“ • Blumenauer Straße 1A • 09526 Olbernhau
E-Mail: tp.lutherhaus@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

Die natürliche Hausapotheke

(aus dem Buch „Bauernregeln und Spruchweisheiten für jeden Tag“ von Irene und Gerald Drews, Pattloch Verlag)

Insektenstich: nasse Kernseife, rohe Kartoffel oder essigsaure Tonerde einmassieren, zerquetschte Spitzwegerichblätter auftragen

Kopfschmerzen: 3- 4mal kräftig in eine Papiertüte pusten, einen TL Salz nehmen, oder 1 Tasse Milch mit einem Schuss Schnaps trinken

und außerdem:

Sie stärken Ihre Sehkraft, erfrischen und versorgen Ihren Körper mit Vitaminen, wenn Sie **Tomaten ohne Salz** essen.

Für de Backliesln....

Süsse Twister

Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht



Zutaten:

Blätterteig aus dem Kühlregal
Haselnusscreme
Haselnusskrokant
1 verquirltes Ei, Puderzucker

Zubereitung:

- den Blätterteig quer liegend ausrollen
- eine Hälfte des Blätterteiges mit Haselnusscreme bestreichen
- Haselnusskrokant draufstreuen
- die unbestrichene Hälfte abschneiden und auf der Bestrichenen platzieren
- 1,5 cm dicke Streifen schneiden und jeden Streifen einzeln an den Enden fassen und schraubenartig eindrehen
- alle Teilchen mit verquirltem Ei bestreichen
- bei 200 Grad Ober/ Unterhitze für 15-20 Minuten im Ofen backen
- nach dem Erkalten mit Puderzucker bestreuen

Wer es lieber herzhalt mag, kann den Blätterteig auch mit rotem oder grünem Pesto bestreichen, oder mit Schinkenwürfeln und Streukäse belegen.

Gutes Gelingen!



Reiseinformationen



Tel.: 037360/ 6720

16.03.2024 Musikalischer Ausflug nach Westböhmen mit Blasmusik
04.04.2024 Das Große Schlagerfest XXL m. Florian Silbereisen in Leipzig
01.06.-08.06.2024 Kur- oder Wanderreise nach Slowenien - im Kurort Zreče
04.07.-13.07.2024 Große Rundreise nach Südengland mit Hauptstadt London

egal wohin...
wir fahren

TAXI

u. Mietwagen
Claudia Börner

NEUHAUSEN
Tel. 037361-45268
Mobil 0162-2812628

**Wir unterstützen Sie
bei Ihren Transportscheinen.**

Spruch des Monats

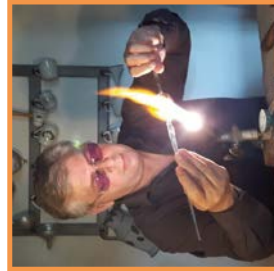
Wie lange eine Minute
sein kann, hängt
ganz davon ab, auf
welcher Seite der Klotür
man sich befindet.



Erzgebirgisches Glashüttenmuseum Neuhausen

Samstag, 24. Februar 2024

Schau- glasblasen



11 - 16 Uhr

Bei Schneefall und
winterlichen Strassen
an diesem Tag
findet keine
Schauführung statt!

**durch Herrn Andreas Böhm, Lauscha
Spezialität: Fertigung von Repliken
nach alten erzgebirgischen Vorbildern**

Aus unserer Ortschronik

Heimatgeschichtliche Ereignisse zum Jagdwesen und zur Waldnutzung in früherer Zeit im Purschensteiner Herrschaftsgebiet

Verfasst vom ehem. Ortschronist Leopold Hoppe †
Fortsetzung aus Amtsblatt 01/2024

Waldnutzung und Jagdwesen waren über Jahrhunderte eine feste finanzielle Position in der Purschensteiner Rittergutsökonomie. In allen Jahresrechnungen sind dazu beachtliche Einnahmesummen vermerkt, aber auch diesbezügliche Auszahlungen, meist als Lohn-, Schuss- oder Famggelder. Der Herrschaftsraum derer von Schönberg war im 16. Jh. sehr groß. Genannt wurde auch, dass die hohen Jagdrechte im Jahre 1625 von August von Schönberg an Kurfürst Johann Georg I. für 24 Jahre abgetreten wurden. Im dazugehörigen Jagdschied wurden die vertraglichen Bedingungen genannt.

Bei der Purschensteiner Herrschaft verblieben die niederen Jagdrechte auf Schweine, Rehe, Wölfe, Luchse, Füchse, Hasen, auf den hohen groben Vogelfang als Birkhuhn, Hasel- und Rebhuhn und weiteres Kleingetier. Diese Jagd wurde teilweise von den Purschensteiner Jägern und Hegern ausgeführt, aber auch teilweise an interessierte Untertanen gegen Zahlung eines Pachtzinses vergeben.

Noch im Grundanschlag von 1812 stellte die Rittergutsherrschaft fest, dass durch die an den Landesherrn pachtweise überlassene Hohe Jagd ein beachtliches Pachtgeld und mehrere Stück Wildpret als Deputat einkommen „auch über dieses die eigene Benutzung der Nieder Jagd noch so beträchtlich ist, daß nach Abzug der Schieß- und Fanggelder eine beträchtliche Summe als baare Einnahme erlangt wird.“ In der Purschenstei-

ner Schösserei (Verwaltung) wurde sorgsam Buch geführt über die Einnahmen und Ausgaben eines Rechnungsjahres. Die dort enthaltenen Angaben erlauben uns heute Einblicke auch in das Jagdwesen damaliger Jahre. Meist sind die Summen für den gesamten Rittergutsbereich angegeben, aber auch Neuhausen betreffende Angaben sind erkennbar.

Einblicke in das Jagdwesen durch Beispiele aus den Purschensteiner Archivakten:

- 1679: „Hohe Jagd 175 fl. Werden vermöge des Jagd Schiedes von Ihr. Churf. Durchl. Zu Sachßen
Jährlich gezahlet, darzu ferner 11 fl. An 1 Hirsch und 36 fl. An 4 Stücken Wild zu Deputat, Summa 222 fl.“
(Erläuterung: fl = Florin, eine Silbermünze, auch Meißner Gulden genannt. 1 fl. = 21 Groschen (g) 1 g = 12 Pfennige
Damalige Preise: 1 Scheffel Hafer (106 Liter) = 18 g, 1 Schaf = 36 g, 1 Gans = 4 g, 1 Huhn = 2 g, 1 Ei = 1 Pfg., Maurertaglohn 12 Stundentag = 4 g
(Angaben aus Purschensteiner Rechnungen)
- 1685: Einnahme „...185 fl. Vor die Hohe Jagdt dero Churfürstl. Durchlaucht und 20 fl. Von derer so die Jagd gekauft.“
- 1700: Einnahme „185 fl. Hohe Jagdt, 10 fl. 18 g von hiesigen Unterthanen vor die erkaufte kleine Jagdt.“

Die 185 fl. Einnahme für die Hohe Jagd blieben bis 1726 in jährlich gleicher Höhe bestehen. Unterschiedlich waren jedoch die Summen von den Untertanen für erkaufte kleine Jagden. Sie schwankten jährlich zwischen 25 fl. und 55 fl. Aus der Jahresrechnung von 1710/11, Einnahmen den Ort Neuhausen betreffend, mit Angabe von Namen, können wir den Kauf kleiner Jagden nachlesen:

- 1 fl. 3 g Christoph Hampel vor die Haasen Jagt
 1 fl. 3 g Christoph Hampel vor die Schweine Jagt
 2 fl. 6 g Christian Räthel dergleichen
 12 g Hanß Kolbe vor die Haasen Jagt
 16 g Hanß Kolbe vor die Schweine Jagt
 28 g Hanß Stephan dergleichen
 12 g Tobias Drechsel vor die Haasen Jagt
 8 g Tobias Drechsel vor die Schweine Jagt
 20 g Andreas Kaden dergleichen
- 1726: Einnahme „...Vor die Hohe Jagt von Ihro Königl. Maj. In Pohlen und Churfürstl. Durchl. Zu Sachßen 161 r. 21 g. Vor die erkaufte Schweine und Haasen Jagt 1 r. 12 g. der Müller zu Neuhausen 15 r. 12 g. or Etzliche Neuhaufner Unterthanen“
 (Hier rechnete man mit r. = Reichstaler, eine Silbermünze zu 24 Groschen je Taler, 1 Groschen = 12 Pfennige)
- 1780: Einnahme „...Pachtzinßen vor der hohen Jagt von den Purschensteinischen und Saydaischen Flächen, die Chur. Fürstl. Rent Cammer zu Dreßden 161 r. 21 g.“
 Und weiter heißt es dann „Vor verkaufte Wildpreth mittel und nieder Jagt 90 r. 12 g. 10 Pf.“

Das wirft die Frage auf, was da verkauft wurde. Einzelnen ist es nicht aufgeführt. Aber aus den gezahlten Schieß- und Fanggeldern an die Purschensteiner Jäger kann man feststellen, was von denen geschossen und gefangen wurde. Nur ein Teil davon wanderte in die Schlossküche.

1766 wurden Schussgelder gezahlt für:

„101 Haasen, 180 Rebhühner, 8 Rehböcke, 2 Birkhähne, 21 Endten, 23 Ziemer, hiervon an Herrschaftl. Küche geliefert: 1 Rehbock, 5 Haasen, 23 Ziemer (Vogel), 1 Birkhahn, 8 Endten, 49 Rebhühner – lebendig gefangen. Die Marder Häute, Eltnitz und Fuchs Bälge sind nebst deren Klauen auf das Schloß verwahrlich gebracht.“

- 1771: Schussgeld an Jäger gezahlt für: „1 Wildschwein, 35 Rehe und Rehböcke, 60 Haasen, 5 Füchse, 19 Iltisse, 2 Marder, 11 Mäuse Aare, 16 Eulen, 22 Sperber, 7 Spechte, 73 Krähen, 1 Fischreiher, 12 Ziemer.“
- 1777: Schussgeld für Wildpreth und Raubtiere
 „...an Johann Christian Hennig 12 r. 10 g., 5 Rehböcke, 22 Haasen, 1 Birkhuhn, 10 Rebhühner, 4 Enten, 13 Füchse, 2 Habichte, 4 Eulen, 3 Sperber, 78 Krähen.“
- 1780/81: Schussgelder an Jäger (je Stück)
 1 Keiler 16 g., 12 Winterfüchse 7 g., 13 Hasenstößer 4 g., 11 Rehböcke 6 g., 7 Sommerfüchse 7 g., 39 Sperber 2 g., 4 Rehe 6 g., 2 Baumarder 12 g., 24 Eulen 2 g., 100 Hasen 2 g., 1 Fischotter 1 r., 284 Krähen 6 pf, 94 Rebhühner 1 g., 1 Steinmarder 6 g., 15 Enten 1 g., 1 Iltis 4 g.

Aus den Jahresrechnungen ist ersichtlich, dass man vielfach den Vögeln, auch nützlichen, nachstellte. Eine Einnahmeposition waren die Vogelherdzinsen von den Einwohnern, denen der Vogelfang gegen Geldzahlungen erlaubt wurde. Beispiele dazu:

- 1679: Einnahme von 8 fl. von 7 Herden je 1 fl. 3 g.
 1699: 6 Herde, gesamt 3 fl. 9 g.
 1704: 8 Herde, gesamt 4 fl. 12 g., darunter Johann Christian Feller aus Neuhausen
 1710: „Vogel Heerd Zinßen dero Heydelberg 3, Heydersdorf 2, Niederseyffenbach 1, Teutschendorf 1, Dittersbach 1 (Mattheas Kirschen), Neuhauf 2 (Martin Becker, Christoph Fischer)“

- 1720: 13 Herde, davon 2 in Neuhausen von Christoph Stephan und Hans Christian Feller.
 1727: „von 26 Vogelheerd Zinßen als da sind Heydelberg 2, Einsiedel 3, Teutschendorf 2, Niederseyffenbach 3, Heydersdorf 1, Ullersdorf 2, Sayda 1, Friedebach 2, Clausnitz 2, Kämmerwalde 2, Neuhausen 5“
 Neuhausen: je 12 g. von Johann Heinrich Dippmann, George Heinrich Dietrich, je 6 g. von Johann Christoph Stephan, Johann Gottlieb Uebermann, Caspar Benjamin Ehrlich

Noch 1858 sind 1 r. 10 ng. (Neugroschen) Einnahme vermerkt. Die Purschensteiner Waldungen wurden im Grundanschlag von 1812 so beschrieben:

„Diese sind wohl in Hinsicht des Flächenraumes als auch des Bestandes, wuchshaften Bodens sehr beträchtlich, denn selbige enthalten einen Flächenraum von 2948 Acker 134 Rth. 21 Schuh (= 1631,67 ha) ohne Wege und Dienst- und Zinnstücke. Der Bestand dieser Waldungen ist sowohl in alten ausgewachsenen Hölzern als jungen Zuwachs größtenteils ausnehmend schön, und die Saaten gewähren viel Hoffnung für die Zukunft. Die gewöhnlichsten Holzarten sind Fichten, Tannen und Buchen, auch etwas Kiefern und Ahorn. Einen nicht unbeträchtlichen Vortheil gewährt auch die Lage dieser Waldungen durch die Nähe der Floßbahnen Ströhme, der Flöha, Mulde und Schweinitz, auf welcher die Hölzer Landeinwärts gebracht und versilbert werden können. Außerdem 91 Acker 35 Rth. 48 Schuh (= ca. 50,42 ha) an Feld, Wiesen sind den Forsbedienten und Heegern überlassen. 18 Acker 170 Rth. 36 Schuh (= ca. 10,28 ha) sind Wege, Straßen und Bäche.“

Dittersbacher Bauern, die Nutzflächen unterhalb des Schwarzenberges hatten, und zur Bewirtschaftung die Wege durch das Waldgebiet Wasserwand benutzen mussten, hatten dafür Wegenutzgebühren an Purschenstein zu entrichten, noch bis 1945.

Auch für das Sammeln von Beeren und Pilzen und Leseholz wurden Gebühren erhoben. Zum Holzlesen ist im Jahr 1830 vermerkt:

„Leseholz- Zeichen werden alljährlich theils gegen 7 g. baare Zahlungs theils aber auch, und zwar an notorisch Arme, ganz unentgeltlich ausgegeben und ihnen dabey erlaubt

- a) alljährlich 6 Monate, vom 1. April an, jedoch nur an den zwey Tagen Montag und Donnerstag, Leseholz zu holen, dagegen untersagt;
- b) den Wald zu betreten ohne das Zeichen bey sich zu haben,
- c) Waffen oder Werkzeuge irgend einer Art, auch Sichelhaken dabey zu gebrauchen,
- d) von Windbrüchen grünes Astholz abzunehmen,
- e) keinen Holzschlag während des Holzfallens und Aufbereitens zu betreten,
- f) alles Umbiegen, Klopfen und Entwinden des stehenden Holzes, mit dem Leseholze keinen Handel zu treiben, oder solches sonst aus gewinnsüchtigen Absichten einzutragen. Übertreter dieser Vorschriften werden allerdings angezeigt und gerichtlich bestraft, keineswegs aber von dem Jäger oder Heeger geprügelt.“

In den Erzählungen älterer Einwohner sind Erlebnisse dieser Art lebendig geblieben. Sie erinnern sich schon noch an das oftmals rigorose und unfreundliche Vorgehen mancher Forstbedienten. Leseholz musste wieder vom Handwagen abgeladen werden und es ist auch vorgekommen, dass Pilz- und Beerenkörbchen im Wald ausgeschüttet wurden.



Mo bis Fr
Sa., So., Feiertag

10-17 Uhr
10-16 Uhr

Nußknackermuseum – Technisches Museum und Motorradausstellung
Bahnhofstr. 20-24, 09544 Neuhausen
bei Vorzeigen der Gästekarte 1 € Ermäßigung auf den Eintritt

☎ **037361 4161**

Mi bis Fr 10-12, 14 -16.30 Uhr
Sa und So 13 -16.30 Uhr
sowie zu gesonderten Öffnungszeiten
bei Schauvorführungen! (Bekanntgabe auf Homepage und durch Aushänge)

Erzgebirgisches Glashüttenmuseum
Freiberger Str. 10, 09544 Neuhausen
bei Vorzeigen der Gästekarte ermäßigter Eintritt

☎ **037361 159777**
im Februar auf Anruf

Mo + Di + Fr Ruhetag
Mi, Do, Sa, So

Flugzeugmuseum und „Gaststätte Am Flugzeug“
ab 9 Uhr Hauptstr.104B, 09544 Cämmerswalde

☎ **037327 7386**

täglich 12 Uhr

Kirchenführung mit kleinem Orgelspiel in der Bergkirche Seiffen
(außer Sonntag, Feiertag und bei Veranstaltungen)
Gern können Sie Führungen zu anderen Zeiten anmelden.

☎ **037362- 8385**

Ganzjährig

Schlitten- oder Kremserfahrten ab Waldgasthof „Bad Einsiedel“
Badstraße 1, Seiffen
Anmeldung erforderlich unter:

☎ **037362-879712**

Mo-Mi, Fr 8-17 Uhr
Do 8-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Hofladen, Schauanlage Speiseölpresse (bei Vorzeigen der Gästekarte
kostenfreie Besichtigung, 5% Rabatt im Hofladen)
& landwirtschaftliches Museum (Voranmeldung erforderlich!)
in der Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz eG, Hauptstr. 13
bei Vorzeigen der Gästekarte kostenfreie Besichtigung
sowie 5% Einkaufsrabatt im Hofladen

☎ **037327- 83930**

Jeden 10 Uhr
1.Sonntag im Monat

Große Führung durch die Saigerhütte Olbernhau
ab Kupferwarenlager
Info und Anmeldung:

☎ **037360- 689866**

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Neuhausen,
Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen

Redaktionelle Zusammenstellung:

Touristinformation Neuhausen,
Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen,
Tel. 037361 1597-77, Fax 037361 1597-50

Gesamtherstellung:

Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien,
Reitzenhainer Straße 17, 09496 Marienberg,
Tel 03735 9164-0, Fax 03735 9164-50

Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles. Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich. Preis: 2,- Euro



- | | |
|---|---|
| <p>03.02. Samstag, 19:30 Uhr
 Faschingsveranstaltung mit dem NCV e.V.-
 Thema: „Jetzt wird’s ganz und gar verrückt- der NCV die Schulbank drückt!“ – Programm und Tanz mit Disco „Light Dance“ im Landhotel „Zur Quelle“ in Heidersdorf
 ☎ 037361 159777</p> | <p>11.02. Sonntag, 14:30 Uhr
 Kinderfasching mit dem NCV e.V.
 Programm, Spiel, Spass und Konfettikanone im Landhotel „Zur Quelle“ in Heidersdorf
 ☎ 037361 159777</p> |
| <p>04.02. Sonntag, 10:30 Uhr
 „Die große Reise der kleinen Schneeflocke“ – musikal. Wintermärchen zum Mitmachen im Jugend- und Kulturzentrum „Theater Variabel“ Olbernhau
 ☎ 037360 75797</p> | <p>11.02. Sonntag, 15 Uhr
 Kinderfaschingsparty mit dem CCC - CCC- Disco im HdG in Cämmerswalde,
 ☎ 0174 9950675</p> |
| <p>09.02. Freitag, 19:30 Uhr
 „Believe“ – der andere Gottesdienst im Pfarrhaus hinter der Ev.-Luth. Kirche Neuhausen, Thema: „Welche Maske darf’s heute sein?“
 ☎ 037361 45249</p> | <p>17.02. Samstag, 20 Uhr
 Faschingspartyabend mit dem CCC – Thema: „Der CCC wird 50 Jahr“ – das ist einfach wunnabar“, DJ Marix, im HdG in Cämmerswalde
 ☎ 0174 9950675</p> |
| <p>10.02. Samstag, 19:30 Uhr
 Faschingsveranstaltung mit dem NCV e.V.-
 Thema: „Jetzt wird’s ganz und gar verrückt- der NCV die Schulbank drückt!“ – Programm und Tanz mit Disco „Light Dance“ im Landhotel „Zur Quelle“ in Heidersdorf
 ☎ 037361 159777</p> | <p>17.+ 18.02. Samstag und Sonntag, 10-17 Uhr
 Für Interessierte öffnet der Modellbau Club „Schloss Purschenstein“ im Vereinshaus, Brüxer Str. 22, im 2. OG die Tür.
 ☎ 037361/ 15919</p> |
| <p>10.02. Samstag, ab 9:30 Uhr
 Schwartenberglauf (bei Schnee) am Skistadion Bad Einsiedel
 ☎ 037361 45461/ 45466</p> | <p>24.02. Samstag, 11-16 Uhr
 Schauglasblasen mit A. Böhm aus Lauscha im Glashüttenmuseum Neuhausen ☎ 037361 50999
 Bei Schneefall und winterlichen Strassen an diesem Tag findet keine Schauvorführung statt!</p> |
| <p>11.02. Sonntag, ab 9:30 Uhr
 Spielzeugmacherlauf (bei Schnee) am Skistadion Bad Einsiedel
 ☎ 037361 45461/45466</p> | <p>24.02. Samstag 14 Uhr
 Fliegerstammtisch - der FSV Schwartenberg e. V. lädt ein in die „Gaststätte Am Flugzeug“ Cämmerswalde, Thema: Dr. P. Horn: „Erstmaliger Einsatz von Mikrorechnern in Verkehrsprozessen der DDR“
 ☎ 037327 7386</p> |
| <p>11.02. Sonntag, 10:30 Uhr
 „Hans im Glück“ – Märchen für Kinder ab 3 Jahren im Jugend- und Kulturzentrum „Theater Variabel“ Olbernhau
 ☎ 037360 75797</p> | <p>24.02. Samstag, 15 Uhr
 Faschingsparty für alle mit dem CCC - Thema: „Der CCC wird 50 Jahr“ – das ist einfach wunnabar“, DJ „oN“ Randy Schneider, im HdG in Cämmerswalde
 ☎ 0174 9950675</p> |
| | <p>24.+ 25.02. Samstag und Sonntag
 Schlittenhunderennen auf dem Gelände des Waldgasthofes Bad Einsiedel
 ☎ 037362 879712</p> |

**Der Veranstaltungsplan ist ein Auszug der Angebote und garantiert keine Vollständigkeit.-
 Änderungen vorbehalten.**